

AUSSCHREIBUNG zum LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang

Der Niedersächsische Basketballverband e.V. (NBV) schreibt einen Schiedsrichterausbildungslehrgang zum Erwerb der Lizenzstufe D (LSD) zu dem unten genannten Termin und nebst zeitlich vorgeschalteten Online-Kurs aus.

Für eine erfolgreiche Lehrgangsteilnahme sind folgende Termine wahrzunehmen:

26.06.2022 – 09.07.2022

Online-Kurs (theoretischer Teil)

LSD-2022-25000208

10.07.2022

TV Bremen 1875

Präsenzlehrgangstag (praktischer Teil)

LSD-2022-25000209

Die genauen Zeiten (acht Unterrichtseinheiten) und der Ort für den Präsenzlehrgangstag werden mit der Einladung bekanntgegeben.

Veranstalter / Ausrichter und Lehrgangsleitung:

Der Veranstalter und Ausrichter für den LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang ist der NBV. Die Lehrgangsleitung am Präsenzlehrgangstag hat Sven Ebensen (+49 1520 66 43 666, ebensen@nbv-basketball.de) inne.

Teilnehmerzahlen:

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt zehn; die maximale 24. Es sind ausschließlich Teilnehmer von Vereinen zugelassen, die Mitglied des NBV sind. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Ausrichter bis unmittelbar vor Weiterleitung der Anmeldeunterlagen an den Deutschen Basketball Bund (DBB) das Recht der Veranstaltungsabsage vor.

Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung zum Online-Kurs und dem Präsenzlehrgangstag erfolgt über das Bildungsportal auf der NBV Internetseite (<https://vsp.nbv-basketball.de>).

Letzter Anmeldetermin:

Anmeldungen können nur bis zum 19.06.2022 berücksichtigt werden und auch nur dann, wenn bis zu diesem Termin die Lehrgangskosten beglichen wurden.

Eine Anmeldung oder ein Tausch ist nach Ablauf der Meldefrist nicht mehr möglich, da die Teilnehmer am Folgetag verbindlich an den DBB gemeldet werden.

Teilnahme- und Prüfungsbedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle LSE Schiedsrichter mit einer gültigen Lizenz und einer Saison Praxiserfahrung mit mindestens fünf Schiedsrichtereinsätzen.

Die Teilnehmer erhalten nach Anmeldung und Begleichung der Lehrgangskosten mit einer E-Mail eine Einladung mit Informationen zum organisatorischen Ablauf und eine Datenschutzerklärung. Zum Präsenzlehrgangstag müssen die Teilnehmer die Datenschutzerklärung ausgefüllt und unterschrieben mitbringen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf der Datenschutzerklärung notwendig.

Die Ausbildung erfolgt nach den aktuellen DBB Schiedsrichterausbildungsrichtlinien.

Vor der Teilnahme am Präsenzlehrgangstag müssen die Teilnehmer einen Online-Kurs im DBB Campus erfolgreich absolvieren. Der Online-Kurs umfasst Unterrichtseinheiten zur LSD Schiedsrichterausbildung. Die Teilnehmer müssen sich nach Ablauf der Anmeldefrist selbstständig unter <https://dbb.triagonal.net> anmelden und werden anschließend von Mitarbeitern des DBB freigeschaltet. Der Kurs kann nach Freischaltung binnen des zeitlich gesetzten Korridors online absolviert werden. Das Zertifikat zum Online-Kurs ist auszudrucken und zum Präsenzlehrgangstag mitzubringen.

Die Teilnahme am Präsenzlehrgangstag ist nur bei Nachweis des erfolgreichen Bestehens des Online-Kurses möglich.

Am Präsenzlehrgangstag wird ein Regeltest geschrieben, der für den Lizenzerwerb ebenfalls verpflichtend zu bestehen ist.

Für alle Teilnehmer ist eine vollständige Teilnahme am Präsenzlehrgangstag für den Lizenzerwerb verpflichtend.

Nach erfolgreichem Bestehen des Online-Kurses und des Präsenzlehrgangstages müssen die Teilnehmer ein Prüfungsspiel während der laufenden Saison absolvieren.

Lehrgangskosten und Zahlungsmodus:

Für jeden Teilnehmer sind Lehrgangskosten in Höhe von 54,88 EUR zu zahlen. Die Lehrgangskosten setzen sich aus der Lehrgangsgebühr (40,00 EUR) und den Kosten für den Online-Kurs (14,88 EUR inkl. MwSt.) zusammen. Die Lehrgangsgebühr enthält die Referentenhonorare und ggf. Hallen- und Raummieten.

Die Zahlung der Kosten ist durch den Teilnehmer oder den meldenden Verein nach Erhalt der Rechnung zu leisten. Die Rechnung wird mit der Anmeldebestätigung an den Teilnehmer übermittelt. Die Lehrgangskosten werden umgehend nach Rechnungsstellung fällig. Bei der Überweisung sind die Rechnungsnummer und der Vor- und Nachname des Teilnehmers anzugeben.

Anresemöglichkeiten, Verpflegung und ggf. Unterkunft am Lehrgangsort werden nicht vom NBV angeboten. Hierfür sind die Teilnehmer verantwortlich und ihnen dabei entstehende Kosten werden vom NBV nicht erstattet.

Zusage und Absage von Lehrgangsplätzen:

Die Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Teilnahmeanspruch besteht aufgrund einer erfolgreichen Anmeldung nicht. Der angemeldete Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits erreichter Maximalteilnehmerzahl auf eine Warteliste gesetzt. Die endgültige Zusage zum LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang erfolgt nach dem Meldeschluss. Ist die maximale Teilnehmerzahl erreicht, erhalten alle Personen der Warteliste nach dem letzten Anmeldetermin eine Absage.

Tausch und Stornierung von Teilnehmer:

Der Lehrgang ist ein geschlossenes Paket. Mit der Anmeldung ist der gesamte Lehrgang inklusive Online-Kurs im DBB Campus gebucht.

Ein Tausch und eine Stornierung von Teilnehmern sind nur bis zum letzten Anmeldetermin möglich.

Ein Tausch und eine Stornierung eines angemeldeten Teilnehmers sind in Schriftform durch den Teilnehmer oder den meldenden Verein an die NBV Geschäftsstelle (info@nbv-basketball.de) zu richten.

Erfolgt die Stornierung bis zum letzten Anmeldetermin, werden die Lehrgangskosten nicht fällig und eine bereits erfolgte Zahlung wird vollständig erstattet.

Erfolgt eine Stornierung nach dem letzten Anmeldetermin wird der Kostenanteil, der als Gebühr für den Online-Kurs anfällt, nicht erstattet, wenn ein Freischaltungsauftrag an den DBB bereits erteilt wurde. Die Lehrgangsgebühr wird bei einer Stornierung nach dem letzten Anmeldetermin nur erstattet, wenn für den Teilnehmer ein Entschuldigungsgrund für die Nichtteilnahme durch eine behördliche oder ärztliche Bescheinigung erfolgt.

Erfolgt bis zum Abschluss des Präsenzlehrgangstages keine Stornierung oder erscheinen angemeldete Teilnehmer kommentarlos nicht zum Präsenzlehrgangstag, sind die gesamten Lehrgangskosten zu entrichten oder werden einbehalten.

Zum Präsenzlehrgangstag sind von allen Teilnehmern folgende Dinge mitzubringen:

1. Zertifikat über das erfolgreiche Bestehen des Online-Kurses
2. Ausgefüllte und unterschriebene Datenschutzerklärung
3. Sportzeug
4. Schreibzeug

Corona-Klausel:

Der Präsenzlehrgangstag wird unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zur Eindämmung des Corona-Virus durchgeführt. Es gibt ein auf die Teilnehmerzahl, den Lehrgangstag, Lehrgangsort und Lehrgangsinhalt abgestimmtes Hygienekonzept, das den Teilnehmer rechtzeitig vor dem Präsenzlehrgangstag zur Verfügung gestellt wird und von diesen verbindlich einzuhalten ist. Ein Hygieneverantwortlicher wird den Teilnehmern

vorab genannt. Der NBV behält es sich vor, bei Teilnehmerverstößen gegen gesetzliche oder behördliche Bestimmungen oder gegen das Hygienekonzept sowie bei Missachtung von Anweisungen des Hygieneverantwortlichen die verstoßenden Teilnehmer von der weiteren Teilnahme am Präsenzlehrgangstag auszuschließen. Ein Lizenzerwerb ist in einem solchen Fall nicht möglich und eine Erstattung der Lehrgangskosten ausgeschlossen.

Sollten gesetzliche oder behördliche Bestimmungen oder Anordnungen die Absage des Präsenzlehrgangstages erforderlich machen, kann dieser an einem Termin nachgeholt werden, an dem die Durchführung des Präsenzlehrgangstages wieder möglich ist. Die Vereine der Teilnehmer haben in diesem Fall ein Wahlrecht, ob sie ihre Teilnehmer zum Nachholtermin schicken oder die Lehrgangsgebühr erstattet bekommen möchten. Der Lehrgangskostenanteil, der für den Online-Kurs anfällt, würde nicht erstattet werden.

Mit sportlichen Grüßen

Sylvia Uliczka

Schiedsrichteraus- und fortbildungen

uliczka@nbv-basketball.de